

Statistischer Bericht

K I 1 – j / 10

┌ Sozialhilfe
im **Land Berlin 2010**

Ausgaben und Einnahmen

Impressum

Statistischer Bericht

K I 1 – j / 10

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Oktober 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 bis 2010 nach Hilfearten und je Einwohner	5
2 Ausgaben der Sozialhilfe 2010 nach Hilfearten und Form der Unterbringung	6
3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2010 nach Hilfearten und Form der Unterbringung	7
4 Ausgaben der Sozialhilfe 2010 nach Bezirken	8

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII wird als Vollerhebung jährlich zum Ende des abgelaufenen Berichtsjahres durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für den jeweiligen Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet § 121 Nr. 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2495) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 4 SGB XII.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII werden jeweils separat erfasst die Ausgaben und Einnahmen für die

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII).

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V erfasst.

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Hauptnutzer der Statistik sind parlamentarische Gremien in Bund und Ländern, Bundes- und Länderministerien, Medien, Verbände, Wissenschaft und die breite Öffentlichkeit

Erhebungsmethodik

Die Statistik wird als Sekundärstatistik von Verwaltungsdaten erhoben. Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg bereitet die Daten zu statistischen Ergebnissen auf Landes- bzw. Kreis- oder Bezirksebene auf. Aus den Länderergebnissen ermittelt das Statistische Bundesamt das Bundesergebnis.

Merkmale und Klassifikationen

Die Erhebungsunterlagen der Statistik der Ausgaben und Einnahmen sind mit der kommunalen Haushaltssystematik abgestimmt und die Meldungen werden dadurch erleichtert.

Im Erhebungskonzept haben sich für die Jahre 1994 bis 2004 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Für diesen Zeitraum ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

Seit dem Berichtsjahr 2005 erfolgt bei einzelnen (Unter-) Hilfearten – insbesondere bei der Hilfe zur Pflege sowie der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – eine wesentlich differenzierte Erfassung der Ausgabenpositionen als bisher. Zumindest bei Betrachtung der Haupthilfearten dürfte die zeitliche Vergleichbarkeit jedoch weitgehend möglich sein.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 01.01.2005 ändert sich insbesondere bei der Hilfe zum Lebensunterhalt der Kreis der Anspruchsberechtigten. Hilfe zum Lebensunterhalt in der Sozialhilfe nach dem SGB XII erhalten seitdem nur noch nicht erwerbsfähige Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine andere Leistung erhalten. Durch die deutliche Reduktion der Fallzahlen und damit der für diese Hilfeart verbundenen Ausgaben ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt bis einschließlich 2004 stark eingeschränkt.

Hinweis:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 bis 2010 nach Hilfearten und je Einwohner

Hilfeart	Ausgaben und Einnahmen					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
1 000 EUR						
Ausgaben insgesamt.....	1 227 402	1 222 008	1 291 044	1 341 681	1 403 769	1 464 931
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	102 778	74 287	72 530	69 217	61 240	59 770
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹	195 770	223 125	255 364	283 895	318 697	339 033
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	542 254	532 499	546 494	562 578	585 340	606 034
Hilfe zur Pflege.....	278 316	285 761	300 858	311 905	323 156	340 723
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	29 497	29 565	32 460	38 441	43 299	45 117
Hilfen zur Gesundheit.....	6 660	5 840	4 244	4 129	3 412	6 493
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.....	72 128	70 933	79 094	71 516	68 626	67 761
Einnahmen insgesamt.....	124 289	96 727	83 608	73 071	64 292	65 539
Reine Ausgaben.....	1 103 113	1 125 281	1 207 436	1 268 610	1 339 477	1 399 392
Ausgaben und Einnahmen je Einwohner in EUR						
Ausgaben insgesamt.....	362	359	378	391	408	423
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	30	22	21	20	18	17
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	58	66	75	83	93	98
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	160	156	160	164	170	175
Hilfe zur Pflege.....	82	84	88	91	94	98
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	9	9	10	11	13	13
Hilfen zur Gesundheit.....	2	2	1	1	1	2
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.....	21	21	23	21	20	20
Einnahmen insgesamt.....	37	28	24	21	19	19
Reine Ausgaben.....	325	331	353	370	389	404

¹ In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

2 Ausgaben der Sozialhilfe 2010 nach Hilfearten und Form der Unterbringung

Hilfeart	Ausgaben		
	insgesamt	außerhalb von Einrich- tungen¹	in Einrich- tungen¹
		1 000 EUR	
Ausgaben insgesamt.....	1 464 931	757 730	639 440
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen.....	59 770	33 669	26 101
davon			
Laufende Leistungen.....	56 649	32 832	23 816
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen.....	2 721	437	2 284
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte.....	400	400	—
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung².....	339 033	273 010	66 022
Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen).....	6 493	5 671	822
davon			
Vorbeugende Gesundheitshilfe.....	46	46	0
Hilfe bei Krankheit.....	3 507	2 685	822
Hilfe zur Familienplanung.....	2 940	2 940	—
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung³.....	67 761	•	•
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen.....	606 034	201 399	404 635
davon			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.....	1 592	—	1 592
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	—	—	—
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen.....	95 599	—	95 599
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.....	473 365	167 736	305 630
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung.....	4 119	2 992	1 128
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf.....	239	115	124
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit.....	148	78	71
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben.....	4 380	4 377	3
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.....	26 592	26 103	489
Hilfe zur Pflege zusammen.....	340 723	204 123	136 600
davon			
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGBXII.....	204 123	204 123	—
in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit.....	1 890	1 890	—
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit.....	2 281	2 281	—
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit.....	1 678	1 678	—
andere Leistungen.....	198 274	198 274	—
Ausgaben für teilstationäre Pflege.....	4 020	—	4 020
Ausgaben für Kurzzeitpflege.....	588	—	588
Ausgaben für stationäre Pflege.....	131 992	—	131 992
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen.....	45 117	39 857	5 260
davon			
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.....	40 156	35 293	4 864
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts.....	391	391	—
Altenhilfe.....	681	681	—
Blindenhilfe.....	790	418	372
Hilfe in sonstigen Lebenslagen.....	117	92	25
Bestattungskosten.....	2 981	2 981	—

1 Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

2 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

3 Die Ausgaben der Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2010 nach Hilfearten und Form der Unterbringung

Hilfeart	Ausgaben insgesamt	Einnahmen insgesamt	Davon					Reine Ausgaben	
			Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)		
				übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich - rechtlich Unterhaltsverpflichtete	Leistungen von Sozialleistungsträgern	sonstige Ersatzleistungen			
	1 000 EUR								% von Spalte 1
				Insgesamt					
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	59 770	8 750	1 472	1 255	2 619	105	3 300	51 020	85,4
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung¹.....	339 033	20 982	430	55	19 795	118	583	318 050	93,8
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	606 034	11 611	2 503	2 294	4 255	737	1 821	594 423	98,1
Hilfe zur Pflege.....	340 723	23 311	3 371	2 914	15 035	367	1 624	317 412	93,2
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	45 117	842	406	73	12	239	112	44 274	98,1
Hilfen zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.....	74 254	42	4	3	20	–	17	74 212	99,9
Berlin insgesamt	1 464 931	65 539	8 185	6 595	41 736	1 567	7 456	1 399 392	95,5
				Außerhalb von Einrichtungen²					
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	33 669	7 520	1 069	913	2 352	87	3 099	26 150	77,7
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung¹.....	273 010	4 669	365	55	3 696	16	537	268 342	98,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	201 399	3 469	824	1 254	760	8	624	197 930	98,3
Hilfe zur Pflege.....	204 123	3 796	1 917	697	885	26	271	200 327	98,1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	39 857	777	404	65	3	225	80	39 080	98,1
Zusammen	752 059	20 230	4 578	2 983	7 697	361	4 611	731 829	97,3
				In Einrichtungen²					
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	26 101	1 231	403	342	266	18	201	24 870	95,3
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung¹.....	66 022	16 314	65	1	16 099	103	46	49 709	75,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	404 635	8 143	1 680	1 041	3 495	730	1 197	396 493	98,0
Hilfe zur Pflege.....	136 600	19 515	1 454	2 217	14 150	341	1 352	117 085	85,7
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	5 260	65	2	9	9	14	31	5 195	98,8
Zusammen	638 618	45 267	3 604	3 609	34 020	1 205	2 828	593 351	92,9

1 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

2 Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

4 Ausgaben der Sozialhilfe 2010 nach Bezirken

Bezirk	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Davon			
		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung ¹	Eingliede- rungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
	EUR				
Mitte.....	157 370 961	6 373 615	41 287 438	52 907 341	41 511 889
Friedrichshain-Kreuzberg.....	114 871 063	4 924 548	31 828 141	38 398 446	30 628 822
Pankow.....	125 035 909	5 126 566	20 690 235	64 768 499	27 724 099
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	123 685 711	4 977 982	39 627 737	31 905 726	36 276 958
Spandau.....	102 119 493	3 492 599	23 807 027	39 286 989	29 352 799
Steglitz-Zehlendorf.....	86 609 420	3 302 734	19 203 471	36 321 627	23 163 360
Tempelhof-Schöneberg.....	136 688 806	4 738 137	37 235 634	44 692 276	34 650 253
Neukölln.....	152 051 634	5 670 228	36 947 312	54 524 410	33 013 541
Treptow-Köpenick.....	68 111 337	3 518 425	12 446 961	32 837 443	14 774 418
Marzahn-Hellersdorf.....	80 403 178	3 549 129	14 582 651	39 921 756	18 240 454
Lichtenberg.....	96 473 997	3 770 683	16 859 548	47 918 712	21 102 743
Reinickendorf.....	94 544 682	4 254 580	23 120 710	40 656 134	20 484 464
Berlin²	1 464 931 190	59 770 172	339 032 725	606 034 456	340 723 074

1 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

2 Einschließlich zentral verwaltete Aufgaben

Quelle: SenFin Berlin/Berechnung: SenGesUmV - IA -

4 Ausgaben der Sozialhilfe 2009 nach Bezirken

Davon		Einnahmen insgesamt	Reine Ausgaben insgesamt	Bezirk
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	Hilfen zur Gesundheit und Erstat- tungen an Krankenkassen			
EUR				
4 213 996	11 076 683	5 256 916	152 114 045	Mitte
2 039 527	7 051 579	3 138 083	111 732 980	Friedrichshain-Kreuzberg
3 414 911	3 311 598	6 463 842	118 572 067	Pankow
2 574 859	8 322 451	4 548 019	119 137 693	Charlottenburg-Wilmersdorf
1 537 442	4 642 636	4 242 470	97 877 023	Spandau
1 920 059	2 698 169	3 635 083	82 974 336	Steglitz-Zehlendorf
4 774 266	10 598 239	3 423 728	133 265 078	Tempelhof-Schöneberg
13 358 603	8 537 540	3 209 169	148 842 465	Neukölln
2 487 832	2 046 258	3 899 875	64 211 462	Treptow-Köpenick
2 090 508	2 018 681	3 684 903	76 718 275	Marzahn-Hellersdorf
4 523 285	2 299 027	4 996 669	91 477 328	Lichtenberg
1 943 638	4 085 156	5 029 593	89 515 089	Reinickendorf
45 116 686	74 254 077	65 539 161	1 399 392 029	Berlin²

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13
Tel. 0331 8173 - 1138
Fax 0331 8173 - 1911
Gudrun.Heinemann @statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Sozialhilfe im Land Berlin 2010
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
K 12 – j / 10
- Sozialhilfe im Land Berlin 2010
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
K 13 – j / 10
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
im Land Berlin 2010
K 14 – j / 10